

Pressemitteilung

vom 21.06.2010

Ausstellung informiert über EFRE-Förderung

Die Wanderausstellung „EFRE. Brandenburg in Bestform.“ informiert an 30 Standorten in Brandenburg über den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE). Die Ausstellung eröffnet am 22.06.2010 in Frankfurt (Oder).

Wie stärkt eigentlich die EU-Förderung Brandenburg? Welche Ziele werden bei der Förderung in den nächsten Jahren verfolgt? Diesen und weiteren Fragen widmet sich eine Wanderausstellung des brandenburgischen Wirtschaftsministeriums, die von der ILB organisiert worden ist. Anhand von Förderbeispielen aus der Region wird in der Ausstellung erklärt, wie europäische Fördermittel – und damit auch deutsche Steuergelder – in Brandenburg eingesetzt werden.



- Eröffnung:** 22. Juni 2010, 16:30 Uhr
- Ort:** Frankfurt (Oder), Oderturm, in der Glaspassage, 15230, Logenstrasse 8
- Ausstellungsdauer:** 22.06.2010 - 12.07.2010
- Begrüßung:** Andreas Rein, Amtsleiter des Amtes für Wirtschaftsförderung und Investitionen der Stadt Frankfurt (Oder)
- Grußwort:** Reiner Kneifel-Haverkamp, Ministerium für Wirtschaft und Europaangelegenheiten, Referatsleiter für EU-Wirtschafts- und Finanzpolitik
- Impulsvortrag:** Uta Volgmann, Euroregion Pro Europa Viadrina
- Einführung:** Martin Müller, InvestitionsBank des Landes Brandenburg, Unternehmensstrategie & Kommunikation, Referent für EFRE-Kommunikation

Die Ausstellung tourt bis Mitte 2010 und wird an 30 öffentlichen Orten im Land Brandenburg zu sehen sein. Großformatige Fotografien illustrieren Förderbeispiele auf den eigens für die Ausstellung entworfenen Aluminiumtafeln. So wie die Tafeln – angelehnt an Scharniere – ineinander greifen, sind auch die einzelnen Ziele und Handlungsschwerpunkte eng miteinander verbunden: Regionale Entwicklung funktioniert nicht ohne Wirtschaft, Forschung, Stadtentwicklung oder Kultur.

„In der aktuellen Förderperiode 2007–2013 stehen Brandenburg rund 1,5 Milliarden Euro aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) zur Verfügung. Davon wurden bereits mehr als 600 Millionen Euro für rund 2.300 Projekte

Ministerium für Wirtschaft und Europaangelegenheiten • Heinrich-Mann-Allee 107 • 14473 Potsdam
Tel.: 0331 - 866 1509 • E-Mail: pressestelle@mwe.brandenburg.de

InvestitionsBank des Landes Brandenburg • Pressesprecher: Matthias Haensch • Steinstraße 104 – 106 • 14480 Potsdam
Tel.: 0331 660-1505 • E-Mail: presse@ilb.de

zugesagt. Diese Mittel sind eine wichtige Säule zur weiteren wirtschaftlichen Entwicklung unseres Landes. Die Ausstellung zeigt ganz plastisch, welche Wirkung die europäische Förderung in unserer Region entfaltet. Möge sie dazu beitragen, Brandenburg noch enger mit Europa zu verbinden und noch mehr Menschen in Brandenburg zu inspirieren, das Land ebenfalls mit guten Ideen voranzubringen“, erklärt **Ralf Christoffers**, Minister für Wirtschaft und Europaangelegenheiten, anlässlich der bevorstehenden Premiere.

Aus dem EFRE werden ebenfalls Mittel für die grenzübergreifende Zusammenarbeit zwischen den benachbarten Wojewodschaften und Ostbrandenburg zu Verfügung gestellt. Damit werden Projekte gefördert, die auf dem Gebiet der deutsch-polnischen Euroregionen Pro Europa Viadrina, Spree-Neiße-Bober und Pomerania realisiert werden.

Die Wanderausstellung ist Teil der Informationskampagne „EFRE. Gute Perspektiven für starke Ideen.“ Diese informiert über die Möglichkeiten der EFRE-Förderung in Brandenburg. Initiiert vom Ministerium für Wirtschaft und Europaangelegenheiten, wird sie von der Europäischen Union und dem Land Brandenburg finanziert und von der InvestitionsBank des Landes Brandenburg (ILB) organisiert. Der Eintritt zur Ausstellung ist frei.

Mehr Informationen zur Informationskampagne unter:

www.efre.brandenburg.de/kampagne2009

Über einige besonders spannende EFRE-Projekte informiert auch die interaktive Webseite www.entdecke-efre.de

Informationsmaterial zur EU und zu EU-Fördermitteln erhalten Sie am Tag der Ausstellungseröffnung am Infostand des Europe Direct Frankfurt (Oder).

Speziell zu aus dem EFRE-geförderten deutsch-polnischen Projekten aus der Pro Europa Viadrina informiert die Internetseite www.euroregion-viadrina.eu.



Ministerium für Wirtschaft
und Europaangelegenheiten

